

# Reitzenstein denkt an ...

**W**eihnachtszeit – Zeit der guten Vorsätze. Doch die Maximen für 2019 sollten gut bedacht sein. Immanuel Kant empfiehlt: „Handle nur nach derjenigen Maxime, durch die du zugleich wollen kannst, dass sie ein allgemeines Gesetz werde.“ Was also soll man sich für 2019 vornehmen, das auch für jeden anderen segensreich wäre?

Ein Vorschlag: Im ablaufenden Jahr 2018 gab es viele Themen, die von den Medien mit großer Verve beschrieben wurden – und in großer Zahl das Dilemma zwischen Gesinnungsethik und Verantwortungsethik zeigten: Migration, Klimawandel, Abholzung des Hambacher Forsts für Braunkohleenergie und Abholzung des Märchenwaldes für Windenergie, den Dieselskandal etc. Bei vielen dieser Themen kann man Fakten unterschiedlich interpretieren. Doch bei wenigen Themen sind die Interpretationen so polarisiert wie beim 45. Präsidenten der USA, der qua Amt auch Einfluss hat auf den Erfolg der deutschen Immobilienwirtschaft.

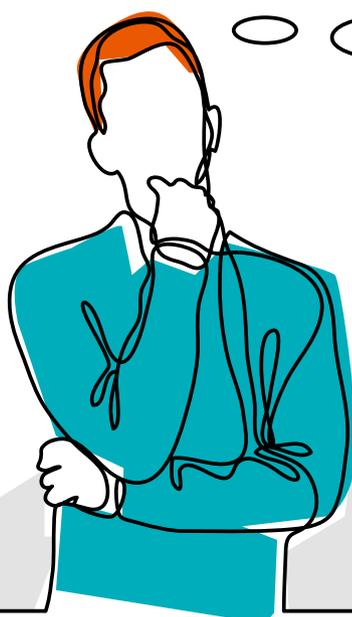
Groß war die Aufregung während der ersten 100 Amtstage. Die vielen Mitarbeiter, die Trump verlor, waren profunder Beweis für seine Unfähigkeit. Aber John F. Kennedy gingen in den ersten 100 Tagen sowohl in prozentualen als auch in absoluten Zahlen mehr Mitarbeiter von Bord als Trump. Kennedy verantwortete in den ersten 100 Tagen die Invasion in der Schweinebucht mit einigen hundert Toten. Ob Trump es schaffte, die

Zahl der Drohnenangriffe seines Vorgängers Barack Obama aufrechtzuerhalten, ist nicht bekannt. Bekannt ist aber, dass Obama mehr „Illegale“ abschieben ließ, als Trump abzuschieben plant.

Als Trump sich weigerte, den vom Kongress 1995 beschlossenen Umzug der US-Botschaft nach Jerusalem weiter zu verschieben, wurde ein Flächenbrand im Nahen Osten prophezeit, der erfreulicherweise ausblieb. Für die Midterms wurde ihm ein Debakel vorausgesagt, das nicht eintrat. Objektiv steht Trump also recht gut da – obschon er als dümmster und unfähigster Präsident der Geschichte gilt.

Doch weshalb fokussieren sich diese kognitiven Dissonanzen so sehr auf den 45. Präsidenten der USA? Aus demselben Grunde, aus dem die Star-Wars-Saga so erfolgreich ist. Es ist der menschliche Ur-Instinkt, die Welt in Gut und Böse zu teilen. In Zeiten, in denen einem Kandidaten für einen Parteivorsitz vorgehalten wird, dass er auch nach der politischen Karriere erfolgreich war, scheint es entbehrlich, politische Erfolge und Wahlergebnisse Trumps an denen seiner Vorgänger zu messen. Er verkörpert zu gut die dunkle Seite der Macht. Großes Geld, betrogene kleine Handwerker und dazu Geschmack und Sozialverhalten eines Parvenus.

Es dürfte kein Zweifel daran bestehen, dass Donald J. Trump zu Recht als würdeloser Präsident in die Geschichte eingeht,



... gute Vorsätze

der nie ein Staatsmann war. Trumps Erfolg, auch bei den Midterms, liegt in einer Eigenschaft, die auch Darth Vader innewohnt. Trump, der in Reality-Shows genau dann den größten Erfolg hatte, wenn er den Erwartungen seiner Fans entsprach, bedient mit Eifer die Erwartungen seiner Wähler. Ihm ist schlicht gleichgültig, was all jene von ihm denken, die ihn ohnehin nicht wählen – von Ostküsten-Intellektuellen bis zu deutschen Medien. Er möchte gar kein Jedi sein, ihm reicht es, dass die Truppen des Imperiums ihm folgen. Ja, sein Twitteraccount ist die Verkörperung unpräsidialen Verhaltens, aber ein Werkzeug der Effizienz, das jedes Laser-Schwert übertrifft. Er erreicht genau jene, die er erreichen will. Obama und Clinton und Obi-Wan Kenobi mögen die Lieblinge der Rebellen sein. Darth Vader und Trump sind in den Schlachten im All bzw. an den Wahlurnen vergleichsweise erfolgreicher. Und dies gelingt – das lehrt Star Wars – nicht nur, weil sich Akteure deutlich als dunkle oder helle Seite inszenieren.

Es gelingt, weil wir bequem genug sind, diesem einfachen Schema Hell und Dunkel, Gut und Böse zu folgen. Differenzierung, Faktenrecherche und -einordnung sind vielen zu mühsam.

Eine freie, pluralistische und dem Neuen gegenüber aufgeschlossene Gesellschaft gibt es aber nicht zum Nulltarif oder für eine Zahlung an den Fiskus. Sie erfordert, dass sich jeder Einzelne der Mühe unterzieht, zu differenzieren, andere Standpunkte zu verstehen und zu antizipieren und das Spiel von Schwarz oder Weiß nicht mitzumachen.

Mein guter Vorsatz für 2019: Noch mehr Differenzierung und Totalverweigerung gegenüber Schwarz-Weiß-Schemata in Politik und Medien. In der Hoffnung, dass Kant richtiglag, wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und eine fröhliche Weihnacht. «

**Julien Reitzenstein** schreibt seit 2007 für die „Immobilienwirtschaft“. Seine Beobachtungen der Welt erscheinen in der monatlichen Kolumne „Reitzenstein denkt ...“ und weiteren Beiträgen in der „Immobilienwirtschaft“, aber auch beispielsweise der „jüdischen Allgemeinen“ oder der „Neuen Zürcher Zeitung“. Der in Irland lebende Autor lehrt an verschiedenen Universitäten und ist zudem als Aufsichtsrat und Berater tätig.

#### Verlag

Haufe-Lexware GmbH & Co. KG  
Ein Unternehmen der Haufe Gruppe  
Munzinger Straße 9, 79111 Freiburg  
Geschäftsführung: Isabel Blank,  
Sandra Dittert, Jörg Frey, Birte  
Hackenjös, Dominik Hartmann,  
Markus Reithwiesner, Joachim  
Rotzinger, Dr. Carsten Thies

#### Abonnenten-Service und Vertrieb

Service-Center Freiburg  
Tel.: 0800 7234-253  
Fax: 0800 5050-446  
E-Mail: zeitschriften@haufe.de

#### Redaktion

Dirk Labusch (La)  
(verantwort. Chefredakteur)  
E-Mail: dirk.labusch@  
immobilienwirtschaft.de  
Dr. Kathrin Dräger  
E-Mail: kathrin.draeger@  
immobilienwirtschaft.de  
Laura Henkel (lh)  
E-Mail: laura.henkel@  
immobilienwirtschaft.de  
Jörg Seifert (sei)  
(Chef vom Dienst)  
E-Mail: joerg.seifert@  
immobilienwirtschaft.de

#### Redaktionsteam

Michaela Burgdorf  
Jelka Louisa Beule

#### Journalisten im Heft

Richard Haimann  
Norbert Jumpertz  
Kristina Pezzei  
Dr. Hans-Dieter Radecke  
Dr. Julien Reitzenstein  
Frank Peter Unterreiner  
Frank Urbansky  
Martin Winkel  
Irene Winter

#### So erreichen Sie die Redaktion

Tel.: 0761 898-3507  
Fax: 0761 89899-3507  
E-Mail: redaktion@  
immobilienwirtschaft.de  
www.immobilienwirtschaft.de

#### Grafik/Layout

Hanjo Tews

#### Titel

Foto: ANDRZEJ WOJCICKI/gettyimages.de

#### Anzeigen

Anzeigenpreisliste (1.1.2018)  
Haufe-Lexware Services GmbH & Co. KG  
Niederlassung Würzburg  
Bereich Media Sales  
Im Kreuz 9, 97076 Würzburg

#### Key Account Management

Sven Gehwald  
Tel.: 0931 2791-752  
E-Mail: sven.gehwald@  
haufe-lexware.com

#### Klaus Sturm

Tel.: 0931 2791-733  
E-Mail: klaus.sturm@  
haufe-lexware.com

#### Heike Tiedemann

Tel.: 040-211165-41; Fax: -33 41  
heike.tiedemann@  
haufe-lexware.com

#### Stellenmarkt

Oliver Cekys  
Tel.: 0931 2791-731, Fax: -477  
E-Mail: stellenmarkt@haufe.de

#### Anzeigenposition

Yvonne Göbel  
Tel.: 0931 2791-470, Fax: -477  
E-Mail: yvonne.goebel@  
haufe-lexware.com

#### Anzeigenschluss

jeweils zum 10. des Vormonats;  
Aktuelle Informationen zu den Zeit-  
schriften- und Online-Angeboten finden  
Sie unter: www.haufe.de/mediacenter

#### Bezugspreis

Jahresabo 158,60 Euro (inklusive  
Versandkosten, Online-Archiv, Urteils-  
datenbank etc.); Bezieher des Lose-  
blattwerks „Haus- und Grundbesitz“  
erhalten „Immobilienwirtschaft“ im  
Rahmen ihres HuG-Abonnements.  
Für Mitglieder der deutschen Sektion  
des Immobilienverbands Royal Institu-  
tion of Chartered Surveyors (RICS) und  
des Deutschen Verbands (DV) ist der  
Bezug mit der Zahlung ihres Mitglieder-  
beitrags abgegolten.

#### Urheber- und Verlagsrechte

Die Zeitschrift sowie alle in ihr ent-  
haltenen einzelnen Beiträge und  
Abbildungen sind urheberrechtlich  
geschützt. Alle Rechte vorbehalten.  
Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne  
schriftliche Genehmigung des Verlags  
vervielfältigt oder verbreitet werden.  
Unter dieses Verbot fallen insbesondere  
die gewerbliche Vervielfältigung per  
Kopie, die Aufnahme in elektronische  
Datenbanken und die Vervielfältigung  
auf CD-ROM.

#### Bildnachweise

Soweit keine Bildquelle vermerkt,  
wurden uns Personenaufnahmen  
von den jeweiligen Unternehmen zur  
Verfügung gestellt. Andere Bildmotive  
ohne Nachweis stammen aus der  
Bilddatenbank des Verlags.

#### Gerichtsstand ist Freiburg

ISSN: 1614-1164

#### Erscheinungsweise

10 x jährlich

#### Verbreitete Auflage

lt. IVW

#### Druck

Senefelder Misset,  
Doetinchem

